



thyssenkrupp

Insights_Uhde

Heute haben Dr. Sami Pelkonen, CEO Chemical & Process Technologies bei thyssenkrupp Industrial Solutions und der CEO von MOL, Zsolt Hernádi, den symbolischen Grundstein für das MOL Polyolwerk in Tiszaújváros, Ungarn gelegt.

News | 27.09.2019 | Tiszaújváros, Ungarn

Grundsteinlegung für das MOL Polyolprojekt in Ungarn

Heute haben Dr. Sami Pelkonen, CEO Chemical & Process Technologies bei thyssenkrupp Industrial Solutions und der CEO von MOL, Zsolt Hernádi, den symbolischen Grundstein für das MOL Polyolwerk in Tiszaújváros, Ungarn gelegt.

Damit wurde die entscheidende Phase in diesem richtungsweisenden Projekt, das ein wichtiger Bestandteil der Wachstumsstrategie der MOL-Gruppe ist, feierlich eingeleitet. Zu den Teilnehmern gehörten das Top-Management von MOL, der ungarische Finanzminister Mihály Varga sowie andere Politiker und lokale Behördenvertreter.

„Die heutige Grundsteinlegung ist ein wichtiger Schritt für die Transformation der chemischen Industrie in Ungarn und für die Partnerschaft zwischen MOL und thyssenkrupp“, sagte Dr. Sami Pelkonen, CEO Chemical & Process Technologies bei thyssenkrupp Industrial Solutions. „Mit seiner Vision 2030 verfolgt MOL eine ehrgeizige Wachstumsagenda. Wir sind stolz, diese Vision zu unterstützen und mit unseren Technologien und Knowhow zu einem innovativen und nachhaltigen Chemiesektor beizutragen.“

Die MOL Group, ein international führendes Öl- und Gasunternehmen, investiert insgesamt 1,2 Milliarden Euro in den [neuen integrierten Chemiekomplex](#), der derzeit im nordungarischen Tiszaújváros entsteht.



Heute wurde der symbolische Grundstein für das MOL Polyolwerk in Tiszaújváros, Ungarn, gelegt.